

Frankfurt am Main, 26. April 2023

VORLÄUFIGE ZAHLEN (UNGEPRÜFT)

flatexDEGIRO setzt Wachstum in Q1 2023 fort und erreicht 2,5 Millionen Kundenaccounts

- Mehr als 112.000 neue Kundenaccounts (brutto) in Q1 2023, Kundenbasis steigt auf 2,5 Millionen
- Belebung der Handelsaktivität führt zu insgesamt 16,3 Millionen abgewickelten Transaktionen (Q4 2022: 13,7 Millionen)
- Verbesserte Monetarisierung und steigende Zinssätze unterstützen Umsatzanstieg um 12,1 Prozent auf 98,3 Millionen Euro (Q4 2022¹ : 87,7 Millionen Euro)
- Adjustiertes¹ EBITDA von 29,9 Millionen Euro in Q1 2023 mit einer Marge von 30,4 Prozent
- Solide Kapitalstruktur mit einer CET1-Quote von 19,9 Prozent (Anforderung: 15,6 Prozent) zum 31. Dezember 2022

Frankfurt am Main - Die flatexDEGIRO AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR), Europas führender Online-Broker, hat in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 eine steigende Zahl von Neukundenaccounts und abgewickelten Transaktionen verzeichnet, was zu einem Umsatzanstieg von 12 Prozent gegenüber Q4 2022 führte. Das operative Ergebnis (Adjusted EBITDA) von 29,9 Millionen Euro im ersten Quartal 2023 wird voraussichtlich in den kommenden Quartalen weiter steigen, da das Marketingbudget für die verbleibenden drei Quartale deutlich geringer ausfällt.

Frank Niehage, CEO von flatexDEGIRO: "Die operative und finanzielle Leistung des ersten Quartals entspricht weitgehend unseren Erwartungen und unserer Prognose für das Gesamtjahr 2023. Während sich die Marktstimmung in der gesamten Branche weiterhin auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau befindet, haben wir den ersten Anstieg der Handelsaktivitäten seit Beginn des Krieges in der Ukraine verzeichnet, zusammen mit einer verbesserten Monetarisierung und der zusätzlichen Unterstützung durch das positive Zinsumfeld. In diesen schwierigen Zeiten vertrauen die Privatanleger bei ihren Anlageentscheidungen weiterhin auf unsere Plattform. Dies wurde in den letzten drei Monaten durch die Eröffnung von über 112.000 neuen Kundenaccounts, den starken Nettofinanzmittelzufluss von 1,7 Milliarden Euro sowie die Wahl zum besten Online-Broker in Deutschland (Brokerwahl), den Niederlanden (Cashcow) und Portugal (Rankia) einmal mehr unter Beweis gestellt."

Muhamad Chahrour, stellvertretender CEO & COO der flatexDEGIRO AG: "Wir bauen unser Kundenangebot kontinuierlich aus, zum Beispiel durch die Ausweitung unserer ETP-Partnerschaften auf weitere Wachstumsmärkte oder die Zusammenarbeit mit neuen Anbietern von Steuerdienstleistungen in Spanien. Die zusätzlich verbesserte Monetarisierung wird sich in den kommenden Quartalen direkt in einer höheren Profitabilität niederschlagen. Zugleich haben wir ein striktes Kostenmanagement etabliert. All dies wird uns helfen, unsere starke Marktposition auszubauen und 2023 weiteres Umsatz- und Margenwachstum zu erzielen. Mit einer bereits sehr soliden Kapitalbasis sind wir gut aufgestellt, um die vor uns liegenden Chancen zu nutzen."

Verbesserte operative Leistung in Q1 2023

Der (Brutto-)Zuwachs an Kundenaccounts im ersten Quartal 2023 belief sich auf über 112.000, ein Plus von 30,7 Prozent gegenüber dem Vorquartal (Q4 2022: ca. 86.000). Der Kundenstamm belief sich Ende Q1 2023 auf 2,50 Millionen, ein Anstieg um 4,2 Prozent im Vergleich zum Jahresende 2022 (2,40 Millionen) und um 13,2 Prozent im Vergleich zu Q1 2022 (2,21 Millionen).

¹ Bereinigt um Effekte aus der Bildung/Auflösung von Rückstellungen für langfristige, variable Vergütungen (Stock Appreciation Rights Plan, SARs)

Im ersten Quartal 2023 wickelte flatexDEGIRO 16,3 Millionen Transaktionen ab, ein Plus von 19,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal (Q4 2022: 13,7 Millionen). Im Vergleich zum starken Quartal Q1 2022 (21,9 Millionen), in dem die Auswirkungen der negativen Stimmung auf die Handelsaktivität noch nicht zu spüren waren, ist dies ein Rückgang von 25,4 Prozent.

Wachstum von Kundenaccounts und Transaktionen in allen geografischen Regionen

Sowohl die Core Markets (Niederlande, Deutschland, Österreich) als auch die Growth Markets (Spanien, Frankreich, Portugal, Italien, Schweiz, Großbritannien und Irland) wuchsen im ersten Quartal 2023 um 55.500 bzw. 52.000 neue Kundenaccounts (brutto). Verglichen mit der Anzahl der Kundenaccounts zum 31. Dezember 2022 entspricht dies einer Wachstumsrate von 3,5 Prozent in den Core Markets und 5,5 Prozent in den Growth Markets. Die abgewickelten Transaktionen in den Core Markets beliefen sich im ersten Quartal 2023 auf 11,3 Millionen, ein Anstieg von 17,4 Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2022 (9,6 Millionen). In den Growth Markets wurden im ersten Quartal 2023 4,5 Millionen Transaktionen abgewickelt, ein Anstieg um 24,4 Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2022 (3,6 Millionen).

flatexDEGIRO profitiert von starken Nettofinanzmittelzuflüssen und konservativer Anlage-Strategie

flatexDEGIRO verzeichnet weiterhin starke Nettofinanzmittelzuflüsse auf seinen Plattformen. Im ersten Quartal 2023 beliefen sich die Nettofinanzmittelzuflüsse auf 1,7 Milliarden Euro. Die Kunden investierten rund 99 Prozent hiervon direkt in Wertpapiere. Damit setzte sich der positive Trend des Jahres 2022 fort, in dem ein Nettofinanzmittelzufluss von 5,9 Milliarden Euro mit einer Investitionsquote von 90 Prozent in Wertpapiere verzeichnet wurde.

Das verwahrte Kundenvermögen stieg zum Ende des ersten Quartals 2023 um 14,1 Prozent auf 45,1 Milliarden Euro (31. Dezember 2022: 39,5 Milliarden Euro). Darin enthalten sind verwahrte Wertpapiere in Höhe von 41,7 Milliarden Euro (+15,1 Prozent gegenüber 36,2 Milliarden Euro per Dezember 2022) und verwahrte Einlagen in Höhe von 3,3 Milliarden Euro (+3,0 Prozent gegenüber 3,2 Milliarden Euro per Dezember 2022).

flatexDEGIRO setzt seine Anlagestrategie fort, wobei die verwahrten Kundengelder in Anlagen mit sehr kurzer Laufzeit investiert werden. Dies umfasst hauptsächlich 0,9 Milliarden Euro an vollständig besicherten Wertpapierkrediten, die flatexDEGIRO-Brokerage-Kunden zur Verfügung gestellt wurden, sowie ca. 2,4 Milliarden Euro an verwahrten Kundengeldern, von denen der überwiegende Teil direkt bei der Deutschen Bundesbank mit täglicher Verfügbarkeit verwahrt ist.

Über die vergangenen neun Monate hat die Europäische Zentralbank (EZB) den Einlagenszinssatz von minus 50 Basispunkten im Juli 2022 auf (positive) 300 Basispunkte im April 2023 angehoben. Nach dieser starken Erhöhung um 350 Basispunkte hat flatexDEGIRO beschlossen, die Zinssätze für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO in zwei Schritten anzupassen, woraus sich für das Wertpapierbuch eine durchschnittliche Margenerwartung von 4,5 Prozent ergibt.

Erhöhungen des EZB-Einlagensatzes wirken sich auch auf die 2,4 Milliarden Euro sehr kurzfristig angelegten Einlagen aus und hat daher einen sehr direkt positiv Effekt auf das Zinsergebnis von flatexDEGIRO.

Finanzlage und Geschäftsergebnisse

Die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2023 beliefen sich auf 98,3 Millionen Euro, ein Anstieg von 12,1 Prozent gegenüber den bereinigten Umsatzerlösen des Vorquartals (Q4 2022: 87,7 Millionen Euro). Im Q1 2022 hatten die Umsatzerlöse 118,1 Millionen Euro betragen, getrieben von einer damals noch starken Handelsaktivität von Privatanlegern.

Die Provisionseinnahmen beliefen sich im ersten Quartal 2023 auf 68,0 Millionen Euro, was einer durchschnittlichen Provision von 4,17 EUR pro Transaktion entspricht. Im vorangegangenen Quartal betrug die Provision pro Transaktion 3,90 EUR, bei einem Gesamtprovisionsertrag von 53,0 Millionen Euro.

Die Zinserträge im ersten Quartal 2023 beliefen sich auf 26,6 Millionen Euro, ein Anstieg um 20,5 Prozent gegenüber dem Vorquartal (4. Quartal 2022: 22,1 Millionen Euro) und 50,4 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2022 (17,7 Millionen Euro). Der Anstieg resultiert aus höheren Einlagenzinsen bei der EZB sowie gestiegenen Zinssätzen für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO.

Entsprechend der vom Management im Rahmen der Präsentation der vorläufigen Ergebnisse für 2022 im Februar 2023 erfolgten Kommentierung, haben die Marketingausgaben im ersten Quartal 2023 ihren Höhepunkt erreicht und belaufen sich auf 17,2 Millionen Euro (Q4 2022: 8,4 Millionen Euro und Q1 2022: 18,4 Millionen Euro) - was, wie angegeben, 45-50 Prozent des gesamten jährlichen Marketingbudgets ausmacht.

Ohne Berücksichtigung der Rückstellungen für langfristige, variable Vergütungen (Stock Appreciation Plan, SARs) betrug das adjustierte EBITDA in Q1 2023 29,9 Millionen Euro, verglichen mit 38,9 Millionen Euro in Q4 2022. In Q1 2023 wurden Rückstellungen für SARs in Höhe von 10,6 Millionen Euro im Personalaufwand verbucht, getrieben von der Aktienkursentwicklung in Q1 2023. Das ausgewiesene EBITDA belief sich somit in Q1 2023 auf 19,4 Millionen Euro (Q4 2022: 56,6 Millionen Euro).

Die adjustierte EBITDA-Marge lag im ersten Quartal 2023 bei 30,4 Prozent, angesichts der angegebenen erheblichen Marketingausgaben von 45-50 Prozent des gesamten Jahresbudgets im ersten Quartal 2023 (Q4 2022: 44,5 Prozent).

Prognose für das Gesamtjahr unverändert

Die Entwicklungen im ersten Quartal 2023 entsprechen den Erwartungen des Managements bei der Veröffentlichung der Finanzprognose des Unternehmens für das Gesamtjahr 2023. Das Management erwartet weiterhin einen leichten Anstieg des bereinigten Umsatzes (2022: 368,5 Millionen Euro) auf etwa 380 Millionen Euro. Die bereinigte EBITDA-Marge wird voraussichtlich auf über 40 Prozent und die adjustierte EBT-Marge auf über 30 Prozent steigen.

Solide Kapitalstruktur

Nach Anrechnung des Jahresgewinns 2022 auf das regulatorische Eigenkapital betrug die CET 1-Quote der Gruppe zum 31. Dezember 2022 19,9 Prozent und liegt damit deutlich über den erforderlichen 15,6 Prozent. Das Unternehmen konzentriert sich voll auf die Beseitigung aller im Rahmen der BaFin-Prüfung in 2022 festgestellten prozessualen und organisatorischen Mängel. Die derzeitige Priorität liegt insbesondere auf Feststellungen, die im Zusammenhang mit der Anwendung von Kreditrisikominderungsstechniken in Bezug auf Wertpapierkredite von DEGIRO stehen. Das Management geht davon aus, dass diese innerhalb des Jahres 2023 behoben sein werden. Die Behebung dieser Feststellungen birgt das Potenzial, die risikogewichteten Aktiva von flatexDEGIRO um ca. 376 Millionen Euro zu verringern und damit die CET 1-Quote auf ca. 28 Prozent zu erhöhen.

Ordentliche Hauptversammlung am 13. Juni 2023, Ergänzung des Aufsichtsrates

flatexDEGIRO wird seine nächste Hauptversammlung (HV) am 13. Juni 2023 abhalten. Die entsprechenden Unterlagen werden in Kürze auf der Website des Unternehmens veröffentlicht (www.flatexDEGIRO.com > Investor Relations > HV & Prospekt, <https://flatexdegiro.com/de/investor-relations/annual-general-meetings>).

Der Aufsichtsrat von flatexDEGIRO beabsichtigt, der Hauptversammlung die Erweiterung des bestehenden Aufsichtsrates von vier auf fünf Mitglieder sowie die Wahl von Britta Lehfeldt als weiteres Mitglied des Aufsichtsrates vorzuschlagen. Britta Lehfeldt verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Bank- und Brokerage-Geschäft. Diese hat sie in verschiedenen Führungspositionen bei der Deutschen Bank gesammelt, zuletzt als Global Chief Operating Officer of Technology, Data and Innovation. Die Erweiterung des Aufsichtsrates ist der nächste logische Schritt, um die Corporate Governance von flatexDEGIRO weiter zu verbessern, nachdem der Aufsichtsrat im vergangenen Jahr bereits mit der Bestellung von Aygül Özkan von drei auf vier Mitglieder erweitert wurde und der Vorstand der Gesellschaft mit Wirkung zum 1. Januar 2023 von zwei auf vier Mitglieder ausgebaut wurde.

Kontakt:

Achim Schreck
Leiter Investor Relations & Unternehmenskommunikation

flatexDEGIRO AG
Omnitower - Große Gallusstraße 16-18
D-60312 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 450001 0
achim.schreck@flatexdegiro.com

Über flatexDEGIRO AG

Die flatexDEGIRO AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt eine führende und am schnellsten wachsende Online-Brokerage-Plattform in Europa. Basierend auf moderner, hauseigener State-of-the-Art-Technologie wird den Kunden der Marken flatex und DEGIRO eine breite Palette unabhängiger Produkte mit Ausführung an Top TIER 1-Börsen angeboten. Der technologische Vorsprung sowie die hohe Effizienz und die starken Skaleneffekte ermöglichen es flatexDEGIRO, sein Dienstleistungsangebot für die Kunden kontinuierlich zu verbessern.

Mit 2,5 Millionen Kundenaccounts und über 67 Millionen abgewickelten Wertpapiertransaktionen im Jahr 2022 ist flatexDEGIRO der größte Retail-Online-Broker in Europa. In Zeiten von Bankenkonsolidierung, negativer Realzinsen und Digitalisierung ist flatexDEGIRO bestens für weiteres profitables Wachstum aufgestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.flatexdegiro.com/de>.

Wichtige Kennzahlen

		Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %	Q1 2023	Q4 2022	Veränderung in %
Operative Kennzahlen							
Kundenaccounts am Ende der Periode	Mio.	2,50	2,21	+13,2	2,50	2,40	+4,2
Neue Kundenaccounts (brutto)	tausend	112	185	-39,3	112	86	+30,7
Abgewickelte Transaktionen	Mio.	16,3	21,9	-25,4	16,3	13,7	+19,2
Durchschn. Transaktionen pro Kundenkonto p.a. (annualisiert)		27	41	-34,9	27	23	+15,8
		Mär 2023	Mär 2022	Veränderung in %	Mär 2023	Dez 2022	Veränderung in %
Verwahrtes Kundenvermögen	Mrd. EUR	45,1	43,1	+4,5	45,1	39,5	+14,1
- davon: Depotvolumen	Mrd. EUR	41,7	39,8	+4,8	41,7	36,2	+15,1
- davon: Einlagevolumen	Mrd. EUR	3,3	3,3	+1,2	3,3	3,2	+3,0

		Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %	Q1 2023	Q4 2022	Veränderung in %
Finanzkennzahlen							
Umsatz	Mio. Euro	98,3	118,1	-16,7	98,3	105,4	-6,7
Adjustierter* Umsatz	Mio. Euro	98,3	118,1	-16,7	98,3	87,7	+12,1
Provisionserträge	Mio. Euro	68,0	93,4	-27,2	68,0	53,0	+28,2
Zinserträge	Mio. Euro	26,6	17,7	+50,4	26,6	22,1	+20,5
Sonstige betriebliche Erträge	Mio. Euro	3,8	7,0	-46,6	3,8	30,3**	-87,6
Provision pro Transaktion	Euro	4,17	4,26	-2,1	4,17	3,90	+6,9
EBITDA	Mio. Euro	19,4	51,7	-62,6	19,4	56,5	-50,1
EBITDA-Marge	%	19,7	43,8	-55,1	19,7	53,7	-63,3
Adjustiertes* EBITDA	Mio. Euro	29,9	54,5	-45,0	29,9	39,0	-23,0
Adjustierte* EBITDA-Marge	%	30,4	46,1	-34,0	30,4	44,5	-31,4

* bereinigt um Effekte aus der Bildung/Auflösung von Rückstellungen für langfristige, variable Vergütungen (Stock Appreciation Rights Plan, SARs)

** Q4 2022 inklusive Effekte aus der Auflösung von Rückstellungen für langfristige, variable Vergütung (Stock Appreciation Rights Plan, SARs) in Höhe von 17,7 Millionen Euro

Haftungsausschluss

Vorläufige Ergebnisse

Diese Mitteilung enthält vorläufige Informationen, die sich noch ändern können, und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Nicht-IFRS-Kennzahlen (APMs)

Diese Präsentation enthält Non-IFRS-Kennzahlen, einschließlich des bereinigten EBITDA. Bei diesen Kennzahlen handelt es sich um alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ("ESMA"). flatexDEGIRO legt diese Non-IFRS-Kennzahlen vor, weil (i) sie von der Unternehmensleitung zur Leistungsmessung verwendet werden, u. a. in Präsentationen für den Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie als Grundlage für die strategische Planung und Prognose; und (ii) sie Kennzahlen darstellen, die nach Ansicht von flatexDEGIRO von bestimmten Anlegern, Wertpapieranalysten und anderen Parteien in großem Umfang als ergänzende Messgrößen für die operative und finanzielle Leistung verwendet werden. Diese Non-IFRS-Kennzahlen sind unter Umständen nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und haben Einschränkungen als Analyseinstrumente und sollten nicht als Ersatz für die Analyse der nach IFRS ausgewiesenen Betriebsergebnisse von flatexDEGIRO angesehen werden. Non-IFRS-Kennzahlen sind kein Maß für die Leistung oder Liquidität von flatexDEGIRO nach IFRS und sollten nicht als Alternative zum Jahresüberschuss oder anderen Leistungskennzahlen, die nach IFRS oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen abgeleitet werden, oder als Alternative zum Cashflow aus betrieblicher, investiver oder finanzieller Tätigkeit betrachtet werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Begriffe wie "erwarten", "anstreben", "voraussehen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "schätzen" oder "werden" gekennzeichnet sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf aktuellen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterliegen können. Die von der flatexDEGIRO AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können erheblich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. flatexDEGIRO übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.